

Hintergrundinformationen zum Unternehmen

Um heutzutage wettbewerbsfähig zu sein und eine Wachstumsrate verzeichnen zu können, müssen Unternehmen sicherstellen, dass die richtigen Mitarbeiter Zugang zu den richtigen Ressourcen, Hilfsmitteln, Daten und Informationen haben – und das auf sicherem Wege. Diese vielschichtige Aufgabe wird noch durch eine sehr dynamische Belegschaft erschwert; Mitarbeiter befinden sich im Verlaufe eines Tages an mehreren Orten und greifen auf verschiedene Weisen auf Daten zu, z. B. über ihren Desktop-Computer, ein mobiles Gerät oder einen virtuellen Arbeitsplatz. Das ständige Anwachsen der Datenmenge und der Anschluss von immer mehr Geräten an das Netzwerk kann überwältigend wirken, und das Wachstum wird sich in Zukunft noch fortsetzen und komplexer werden.

Wie kann ein Unternehmen die Übersicht behalten über all die Daten, Ressourcen und Vermögenswerte, und dann entscheiden, wer wann was braucht und sicherstellen, dass die richtigen Mitarbeiter sofortigen Zugang zu den Informationen erhalten, die sie für ein effizientes Arbeiten benötigen? Die Belegschaft steht vor der Aufgabe, in dieser wettbewerbsorientierten Welt Möglichkeiten für das Unternehmen zu schaffen, und die IT-Abteilung muss sie bei dieser Aufgabe unterstützen und gleichzeitig Sicherheit und Compliance gewährleisten.

Matrix42 bietet Lösungen für diese geschäftlichen Herausforderungen, die zudem eine schnelle Kapitalrendite erwarten lassen. Diese Lösungen umfassen nicht nur das traditionelle Endpoint Management, sondern integrieren es mit den Anforderungen, die durch die neuen Technologien gestellt werden, wie zum Beispiel dem Management für virtuelle Desktops und mobile Gerätschaften. Dies vereinfacht Unternehmen die Unterstützung der BYOD-Richtlinien (bring-your-own-device), die wiederum den Anwendern die nötigen Tools und Flexibilität bieten, um effizient zu arbeiten.

Mit Matrix42 können IT-Administratoren über eine einzige Plattform für Zugriff, Sicherheit und Compliance sorgen. Anwender können Daten und Services überall und jederzeit abrufen und im Rahmen der Unternehmensrichtlinien Geräte und Services hinzufügen. Jede der Matrix42-Lösungen für das mobile, physische und virtuelle Management umfasst komplett integriertes Asset Management und Self-Service-Lösungen. Wesentlich ist, dass Matrix42 die Produktivität der Mitarbeiter, IT-Effizienz, Kosteneinsparungen und die Zufriedenheit der Anwender verbessert, was wiederum zur Profitabilität des Unternehmens beiträgt.

MATRIX42

Matrix42: Im Überblick

- Gegründet 1992
- Privatunternehmen
- Nordamerikanischer Hauptsitz in Lehi, Utah (Salt Lake City)
- Weltweiter Hauptsitz in Neu-Isenburg, Deutschland (Frankfurt)
- Mehr als 2,5 Millionen Kunden werden von der Matrix42-Software verwaltet.
- Mehr als 2.500 Kunden
- Mehr als 300 Mitarbeiter
- Bestandteil der Asseco-Gruppe, eine der größten europäischen Software-Unternehmen mit mehr als 8.000 Mitarbeitern und einer Marktkapitalisierung von rund 1,2 Mrd. Euro.

Der Vorteil von Matrix42

- Matrix42 ist der einzige Anbieter, der das Management mobiler Geräte, virtueller Desktops und traditioneller Endpoint-Geräte in einer einzigen Plattform integriert.
- Matrix42 ist das erste und einzige Unternehmen, das eine umfassende Cloud-basierte Management-Lösung für mobile, virtuelle und physische Geräte auf den Markt gebracht hat. Sie bietet den Kunden mehr Flexibilität und Kostenersparnis und versorgt sie zugleich mit den neuesten Funktionen und Vorteilen. Weiterhin wird der Bereitstellungsprozess der Lösung vereinfacht. Mit den Cloud-basierten Services kann der Kunde die Zeit, die für die Einrichtung benötigt wird, von ein paar Tagen auf ein paar Minuten reduzieren. Es sind dazu nur ein paar Tastenanschläge erforderlich.
- Mit Matrix42 können Endanwender über ihren eigenen oder einen von Matrix42 bereitgestellten ServiceNow Service-Katalog Services und Geräte jederzeit anfordern und bereitstellen. Durch diese automatischen Prozesse werden gängige, sich wiederholende IT-Aufgaben vom Helpdesk verlagert; die Endanwender lösen ihre IT-Probleme auf Abfrage und die Supportkosten werden um 70 Prozent reduziert.
- Software-Asset-Management ist in jeder mobilen, virtuellen oder physischen Workplace-Management-Lösung mit eingeschlossen. Dadurch wird eine integrierte Lösung zur Verwaltung von Vermögenswerten, Lizenzen und Verträgen geboten, die die Software- und Hardware-Erkennung mit Bestandshaltung, Lizenzverfolgung, Software-Verwendung und Vertragsmanagement verbindet. Unternehmen können sehen, wo sie für Lizenzen zu viel bezahlen und wo ihnen Verträge fehlen. Dadurch wird die Compliance sichergestellt und es hat sich gezeigt, dass bis zu 30 Prozent der Software-Lizenzausgaben eingespart werden können.

Lösungen

Matrix42 bietet industrieweit die fortschrittlichsten und umfassendsten Workplace-Management-Lösungen und ist weltweit der einzige Anbieter, der seinen Kunden ein sicheres und untereinander verbundenes Management der mobilen, physischen und virtuellen

MATRIX42

Gerätschaften bereitstellt. Dies ist besonders in der heutigen Arbeitswelt wichtig, in der Mitarbeiter von unterschiedlichen Standorten über mehrere Geräte und verschiedene Systeme miteinander verbunden sind und die Komplexität der Verwaltung und Sicherung eines exponentiell anwachsenden Datenvolumens und steigender Vermögenswerte eine überwältigende Aufgabe für ein Unternehmen darstellen kann. Durch Matrix42 kann die Produktivität der Mitarbeiter, IT-Effizienz, Kosteneinsparungen und die Zufriedenheit der Anwender verbessert werden, was wiederum zur Profitabilität des Unternehmens beiträgt.

Mobile Workplace Management

Die vielleicht größte Bedrohung für die Datensicherheit eines Unternehmens besteht heutzutage in der Verbreitung von Mobilgeräten, die an das Unternehmensnetzwerk angeschlossen sind. Unternehmen müssen die Sicherheit und Integrität von Unternehmensdaten gewährleisten und andererseits erwarten die Mitarbeiter, dass IT die Verwendung beliebiger Geräte, ganz gleich, ob persönlich oder vom Unternehmen bereitgestellt, für den Zugriff auf Unternehmensnetzwerke, Anwendungen und Informationen jederzeit und überall zulässt. Das Mobile Device Management (MDM) ist die einzige Möglichkeit, um diesen gegensätzlichen Anforderungen gerecht zu werden.

Matrix42 bietet ein benutzerfreundliches unternehmensweites Mobile Device und WLAN-Management, um die Mobilgeräte eines Unternehmens zu verfolgen, zu überwachen und zu verwalten. Matrix42 stellt eine Echtzeit-Ansicht der gesamten Flotte aus Mobilgeräten bereit und versetzt Unternehmen somit in die Lage, die Produktivität ihrer mobilen Belegschaft und den ROI der mobilen Anwendungen zu steigern.

Virtual Workplace Management

Während etwa drei Viertel der mittelständischen und großen Unternehmen virtuelle Desktops implementieren oder sich auf diese Implementierung vorbereiten, ist es für die meisten Unternehmen immer noch schwierig, diesen Prozess weniger aufwändig und kosteneffektiver zu gestalten. Die Möglichkeit, Ressourcen mithilfe der VDI-Infrastruktur (Virtual Desktop Infrastructure) gemeinsam zu nutzen, kann letztlich zu Einsparungen führen, doch die erstmalige Einrichtung ist meist teuer, zeitaufwändig und kompliziert. Für Anwender kann der gesamte Bestellvorgang frustrierend sein.

Matrix42 macht den Umstieg auf virtuelle Desktops und Anwendungen einfach und erschwinglich, dank eines automatisierten Prozesses zur Verwaltung, Verfolgung und Bereitstellung virtueller Desktops. Matrix42 ist der einzige Anbieter, der alle drei Phasen des

MATRIX42

Desktop-Transformationsmodells von Citrix unterstützt, d. h. Unternehmen können die virtuelle Desktop-Bereitschaft bewerten, den Migrationsprozess automatisieren und die reibungslose Ausführung der virtuellen Umgebung sicherstellen.

Physical Workplace Management

Mit steigendem Unternehmenswachstum und der zunehmenden Diversifizierung der Anwender im Hinblick auf ihre Arbeitsumgebung und Systemanforderungen verbringen IT-Administratoren mehr Zeit mit gängigen IT-Prozessen und weniger Zeit mit strategischen Initiativen, die für das Unternehmen eine Wertsteigerung bedeuten. Allein die Ausstattung neuer Mitarbeiter, Implementierung von Betriebssystem-Patches, Aufrechterhaltung der Software-Lizenzen und die Fehlersuche bei Desktop- und Notebook-Problemen stellen einen erheblichen Zeitaufwand dar.

Matrix42 verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung bei der Automatisierung gängiger IT-Prozesse, wie beispielsweise Software-Implementierungen und grundlegende Helpdesk-Services, um die Zeit und Kosten für die Bereitstellung und Verwaltung von Desktops und Notebooks auf ein Minimum zu reduzieren. Matrix42 macht die Verwaltung jeder Phase des Client-Lifecycle einfach - von der Bereitstellung bis zur Außerbetriebnahme.

Software Asset Management

Das Software Asset Management (SAM) bietet Unternehmen die schnellste und effektivste Möglichkeit, um Kosten zu kontrollieren und Ressourcen optimal zu nutzen. Fast ein Drittel aller Unternehmens-Software-Anwendungen sind nicht korrekt lizenziert, d. h. Unternehmen geben für einige Programme zu viel aus und besitzen für andere Programme keine Lizenzen. SAM hilft Unternehmen, die Compliance mit den Lizenzen und der Hardware sicherzustellen und verhindert Mehrausgaben, in der Regel eine 30-prozentige Einsparung an den Kosten für Software-Lizenzen.

Matrix42 integriert diesen integralen Teil zur Aufrechterhaltung der Kontrolle und Verwaltung der Kosten in alle Lösungen für das mobile, virtuelle und physische Workplace Management. Es ist auch als Standalone-Lösung erhältlich.

MATRIX42

Das Management-Team von Matrix42

Herbert Uhl, Chairman und CEO

Als Vorstandsvorsitzender von Matrix42 ist Herbert Uhl verantwortlich für die Unternehmensvision und -strategie sowie ein nachhaltiges profitables Wachstum. Er kam im Zuge der Fusion von Matrix42 AG und update4u Software AG im März 2009 ins Unternehmen. Bei update4u war Uhl seit 2000 für die Unternehmensstrategie und die Vertriebsorganisation zuständig und konnte in dieser Zeit dramatische Wachstumsraten vorlegen. Vor seinem Wechsel zu update4u gründete Uhl im Jahr 1992 die Softwarefirma Producta; sie ging 1999 an die Börse. Der aus dem Rheinland stammende Herbert Uhl zog kürzlich nach USA in die Region Salt Lake City im Bundesstaat Utah; dort will er das Wachstum von Matrix42 im nordamerikanischen Markt vorantreiben.

Jochen Jaser (CTO)

Jochen Jaser ist seit April 2009 als Chief Technology Officer bei Matrix42 für die Weiterentwicklung der Matrix42-Produktlinien zuständig. Jaser kam 2004 zu update4u Software AG, wo er 2007 als Mitglied der Geschäftsleitung für Produkte und Services verantwortlich zeichnete. Jaser kann auf 15 Jahre internationale Produkt- und Projektmanagement-Erfahrung zurückblicken.

Michael Schmidt (CFO)

Michael Schmidt ist als CFO der Matrix42 für Finance und Administration verantwortlich. Als kaufmännischer Leiter begann Schmidt im Juli 2011 seine Laufbahn bei Matrix42 und gehört seit Anfang 2012 dem Vorstand an. Er blickt auf über 20 Jahre Finance Erfahrung in internationalen Unternehmen zurück.

Oliver Bendig (VP, Product Management)

Als Vizepräsident des Product Managements ist Oliver Bendig für die Produktstrategie sowie die Roadmap des Matrix42 Produktportfolios verantwortlich. Neben der Führung des Product Management-Teams berät er Kunden bezüglich deren IT Service Managements sowie deren Virtualisierungs- und Mobilitätsstrategien. Oliver Bendig greift auf mehr als 10 Jahre Erfahrung im Aufbau und der Verwaltung von Produkten im Bereich Workplace Management zurück. Bevor er 2009 zur Matrix42 kam, war er für das Product Management bei Enteo Software und FrontRange Solutions verantwortlich.

Rex White (VP, Business Development)

MATRIX42

Rex White ist für die Global Alliances- and Channels-Programme von Matrix42 verantwortlich. Er verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der IT-Branche sowie in der Entwicklung neuer Vermarktungskanäle durch Alliance-, OEM- und Channelprogramme. Er war zuvor bei Dell, Vignette und Altiris (wo er die erfolgreiche Partnerschaft mit Dell geleitet hat) beschäftigt; außerdem war er für viele Software-Unternehmen als Berater tätig.

Rick Conover (VP Sales, Nordamerika)

Rick Conover ist für die Leitung der nordamerikanischen Vertriebsorganisation von Matrix42 zuständig. Er kann auf über 15 Jahre Erfahrung in diesem Bereich zurückblicken und hat führenden Technologieunternehmen und -organisationen aus den Bereichen Infrastrukturmanagement, Security, Netzwerkmanagement und Servicemanagement zu Umsatzsteigerungen verholfen. Rick Conover war unter anderem für den Vertrieb, das Vertriebsmanagement und die Unternehmensentwicklung für Unternehmen wie z. B. Symantec, Computer Associates, Altiris und Crossbeam Systems verantwortlich.

Alex Ferguson (VP, Services & Support – Gesamtamerika)

Als Vice President von Services & Support für Gesamtamerika verantwortet Alex Ferguson bei Matrix42 die Bereiche Weiterbildung, Professional Services und Kundenbetreuung mit dem Ziel, für die Kunden den Nutzen und Mehrwert ihrer Matrix42 Lösungen zu maximieren. Er kann aufgrund diverser Führungspositionen bei Novell, Symantec und BMC Software auf über 15 Jahre Erfahrung im Aufbau von lösungsorientierten Serviceorganisationen zurückblicken.

Meilensteine des Unternehmens

- 1992 - Das Unternehmen wurde unter dem Namen ISM als Reseller von Lösungen für die Netzwerküberwachung und Softwareverteilung gegründet.
- 1992 - Es wurde mit den ersten Zeilen des Codes für den Skript-Interpreter für automatische Installationen (setup.exe) angefangen. Damit wurde der Grundstein für den Wechsel zum unabhängigen Software-Anbieter gelegt.
- 1997 - Entwicklung eines neuen und innovativen Installationsdienstes, der in der Lage ist, Software automatisch auf NT-Rechnern zu installieren und dabei die Anwender- und Rechner Teile richtig handhaben kann.
- 1998 - Verlagerung des Schwerpunkts von Reseller auf unabhängiger Software-Anbieter.
- 1999 - Entwicklung der "Driver Cloud" für dynamische OS-Installationen.
- 2000 - ISM GmbH wurde zu Matrix42 AG umbenannt.
- 2000 - Erste Vorstellung von Empirum Pro, einer preisgekrönten Client-Lifecycle-Management-Lösung und dem Vorgänger des Physical Workplace Managements.
- 2003 - Anwerbung von T-Systems als Kunden mit 150.000 verwalteten Endgeräten.
- 2004 - Matrix42 übertrifft 1 Mio. verwaltete Endgeräte.
- 2006 - Anwerbung von Home Depot als Kunden mit 200.000 verwalteten Endgeräten.

MATRIX42

- 2008 - Asseco investiert in Matrix42.
- 2009 - Matrix42 schließt sich mit update4u Software zusammen; die Optionen Self-Service und Software-Asset-Management werden hinzugefügt.
- 2010 - Das Unternehmen fügt das Virtual Workplace Management hinzu, mit dem virtuelle Desktop-Umgebungen verwaltet werden können.
- 2010 - Der nordamerikanische Hauptsitz in Utah wird eröffnet.
- 2011 - Das Mobile Device Management wird den Lösungsangeboten hinzugefügt.
- 2012 - Alle Workplace Management-Lösungen von Matrix42 werden in ServiceNow integriert.
- 2012 - Matrix42 führt als erstes Unternehmen eine umfassende Cloud-basierte Workplace Management-Lösung ein.

###